

Züricher Post . . . Es ist wohl unnötig zu sagen, daß auf dem 433 Seiten starken Buch „Wir Luftschiffer“ die Entwicklung der Luftschiffahrt und die aeronautischen Bestrebungen der jüngsten Zeit

eine meisterhafte Darstellung

erfahren. Das Buch ist ein vorzüglicher Ratgeber durch das schwierige Gebiet der Luftschifftechnik. Nach diesem volkstümlichen Buche wird nicht nur der Sportsmann, sondern ganz besonders der Laie gern greifen, denn

Das Buch ist populär geschrieben

und ermüdet nicht durch Formeln und Zahlen. Die Luftschiffahrt steht

im Mittelpunkt des Interesses

der ganzen Welt, aber nur die wenigsten wissen, wieviel Herrlichkeit in einer Fahrt durch den weiten Luftraum liegt. Wer das Buch „Wir Luftschiffer“ zur Hand nimmt, dem wird davon eine leise Ahnung dämmern, denn des Menschen Sehnen ist zu allen Zeiten in die Höhe gegangen, der Flug durch die Luft ist der Menschen kühnster und schönster Traum gewesen. Hat nicht schon Gottfried Keller vor 65 Jahren das märchenhafte Luftschiff vorausgesehen, dessen Flug heute des Menschen Auge auf sich bannet:

„Und wenn vielleicht in hundert Jahren
Ein Luftschiff hoch, mit Griechenwein
Durchs Morgenrot kommt hergefahren,
Wer möchte da nicht Fährmann sein?

Dann bög' ich mich, ein sel'ger Zecher,
Wohl über Bord, von Kränzen schwer,
Und gösse langsam meinen Becher
Hinab in das verlass'ne Meer.“

Wir Luftschiffer

Mark 8.—ordinär, Mark 5.35 bar und auf 10
ein Frei-
Exemplar **Ullstein & Co, Berlin**